

Vereinbarung zur Mediation

Zwischen und

Mediatoren und

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, eine Mediation durchzuführen. Wir hoffen, dass wir Ihnen und der anderen Partei helfen können, die anstehenden Fragen so zu regeln, dass Sie beide mit dem Ergebnis einverstanden sind und gut damit leben können. Als Mediatoren wollen wir Sie dabei unterstützen, nach bestehenden Alternativen und Einigungsmöglichkeiten zu suchen, ohne Sie dabei zu einer Vereinbarung zu drängen. Jede Regelung, die Sie für die Gegenwart oder für die Zukunft erarbeiten, muss die Positionen und Bedürfnisse beider Parteien vollständig berücksichtigen. Die Mediation hilft den Eltern, auch die Bedürfnisse ihrer Kinder eingehend zu berücksichtigen.

Wir möchten Ihnen gern die Grundlagen unserer Tätigkeit als Familien-Mediatoren erklären:

1. Unsere Rolle als Mediatoren

(a) Als Mediatoren sind wir unparteiisch. Wir fällen keine Urteile und ergreifen auch nicht Partei. Wir versuchen, Ihnen beiden gemeinsam zu helfen, so ausgewogen wie möglich.

(b) Unser Ziel ist es, Ihnen beiden Klarheit über die zu lösenden Streitfragen zu verschaffen, diese Fragen in der Reihenfolge ihrer subjektiven Wichtigkeit zu behandeln, alle nötigen finanziellen Informationen zu sammeln und die Alternativen, welche Ihnen zur Verfügung stehen, zu berücksichtigen.

(c) Die Entscheidungen bleiben Ihnen überlassen. Wir sind bemüht, mit Ihnen eine gemeinsame Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten, ohne Sie in die eine oder andere Richtung zu drängen.

(d) In der Regel fassen wir am Ende der Mediation die Vorschläge oder vorläufigen Regelungen, welche erarbeitet wurden, zusammen. Diese Zusammenfassung soll Ihnen bei der Beratung durch Ihren Rechtsanwalt über die angedachten Vertragsbedingungen helfen, bevor Sie einen solchen Vertrag rechtswirksam werden lassen.

2. Die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Mediation

(a) Wie Sie wissen, müssen beide Parteien zur Teilnahme an einer Mediation bereit sein. Der Fortschritt der Mediation hängt wesentlich von Ihren Bemühungen ab, bei der Suche nach einvernehmlichen Regelungen miteinander zu kooperieren.

(b) Jeder von Ihnen (oder Sie beide) kann die Mediation vorübergehend unterbrechen. Dafür könnte es unterschiedliche Gründe geben. Sie können sich auch zu jedem Zeitpunkt von der Mediation zurückziehen. Allerdings hoffen wir, dass Sie vor einem solchen Schritt bereit wären, im Rahmen einer Mediationssitzung ihre Gründe zu nennen, so dass mit allen Kräften versucht werden könnte, diese Vorbehalte möglichst auszuräumen.

(c) Falls wir den Eindruck haben, dass eine Mediation unter den gegebenen Umständen nicht angemessen ist oder dass kein weiterer Fortschritt erzielt werden kann, würden wir ankündigen, die Mediation bei der nächsten Gelegenheit beenden zu wollen.

3. Vollständige finanzielle Information

Falls die Mediation finanzielle Aspekte einschließt, müssen die geführten Gespräche auf der vollständigen Kenntnis beider Parteien über die gegenseitige Finanzlage und andere relevante Umstände beruhen.

4. Vertraulichkeit

(a) Alle Informationen und Schriftwechsel einer Partei werden der jeweils anderen mitgeteilt. Als Mediatoren können wir von keiner Partei vertrauliche Informationen oder Schriftwechsel erhalten, ohne sie der jeweils anderen Partei mitzuteilen.

(b) Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei einer eventuellen Beweisaufnahme im Rahmen eines Gerichtsverfahrens von keiner Partei zur Aussage aufgefordert werden sollten.

(c) Wir behandeln den Inhalt unserer Gespräche und die von Ihnen bereitgestellten Informationen vertraulich. Wir werden keinerlei Informationen an Rechtsanwälte oder andere Dritte weitergeben, es sei denn auf ausdrücklichen Wunsch beider Parteien.

5. Keine Nachteile

Es wird erklärt, dass, falls die Parteien vor einer Gerichtsverhandlung den Versuch vereinbaren, die beiderseitigen Streitfragen (oder einige davon) durch Mediation zu lösen, nichts von dem, was die eine oder andere Partei im Hinblick auf die Bereitschaft zu einem solchen Versuch oder im Verlauf der Mediation gesagt oder getan hat, bei der Beweisaufnahme zugelassen werden soll (egal, ob als Beweis für eine Einwilligung seitens einer Partei oder sonst wie); und dass das Gericht aus der Bereitschaft zu einem solchen Versuch keine Schlüsse in Bezug auf die Stichhaltigkeit etc. des Standpunktes einer Partei ziehen darf.

6. Mediationstermine

(a) Mediationstermine werden rechtzeitig festgelegt und sind bindend.

(b) Zusätzlich zu unseren Honoraren berechnen wir den Zeitaufwand für die Vorbereitung der Mediation (... Stunden) plus Reise- und Übernachtungskosten.

(c) Die Reise- und Übernachtungskosten werden ca. ... EUR betragen.

(d) Die Gesamtkosten in Höhe von € zzgl. MwSt. für jede einzelne Sitzungsstunde können zwischen Ihnen beliebig aufgeteilt werden. Wir werden Ihnen den Betrag nach dem Ende der Mediation in Rechnung stellen.

Familienmediator/in

Familienmediator/in

Ich habe den Vertrag gelesen und stimme den Bedingungen der Mediation zu.

Unterschrift:

Unterschrift:

Datum:

Datum: